



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2021/0584

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

30.03.2021

Datum

| Beratungsfolge | Datum | Zuständigkeit | Behandlung |
|--|--------------|----------------------|-------------------|
| Haupt-, Personal- und Beteiligungsausschuss | 11.05.2021 | Beratung | öffentlich |
| Rat der Stadt Leverkusen | 17.05.2021 | Entscheidung | öffentlich |

Betreff:

Firmenansiedlung nach der Cradle-to-Cradle-Philosophie
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 25.02.2021

Anlage/n:

0584 - Antrag

FRAKTION BÜRGERLISTE LEVERKUSEN
Kölner Straße 34 · 51379 Leverkusen
Tel. 0214-2027792 · Fax: 0214-2027793
fraktion.buergerliste@versanet-online.de
www.buergerlliste.de



Leverkusen, den 25.2.2021

An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen,
Herrn Uwe Richrath, Büro des Rates

Bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag im nächsten Sitzungsturnus auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien sowie die des Rates :

Der Rat beauftragt das Umweltdezernat in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung und dem Wuppertal Institut, eine Planungseinheit einzurichten, um ein Ansiedlungsmodell für Firmen zu erstellen, das Firmen in allen möglichen Bereichen - u.a. auch bei Steuern- und Gebühren - begünstigt und anlockt, die bei ihren Produkten und/oder Dienstleistungen die Cradle-to-Cradle-Philosophie einer weitestgehenden Kreislaufwirtschaft zur Rettung unseres Planeten als natürlichen menschlichen Lebensraum verfolgen und somit den dringend notwendigen und lebenserhaltenden Klimaschutz ergänzen und sinnvoll abrunden.

Begründung :

Die sozialpolitisch umstrittene drastische allgemeine Gewerbesteuer-senkung unserer Stadt soll dazu dienen, Firmen dazu zu bewegen, zumindest ihre Standorte, an denen sie Steuern zahlen, nach Leverkusen zu verlegen.

Mit einem Ansiedlungsmodell, das weitere/zusätzliche gewinnverstärkende Vorteile anbietet, könnte nicht nur die Ansiedlung neuer Firmen in Leverkusen gefördert werden, die unsere Steuerkraft stärken, sondern auch dazu dienen, einen neuen, starken und weltweit prosperierenden wirtschaftlichen Schwerpunkt auch in Leverkusen zu schaffen, dessen Ziele und ihre Erreichung auch zum Erhalt des Lebens auf unserem Planeten unabdingbar notwendig sind und zudem in Leverkusen dauerhaft Arbeitsplätze sichern würden.

Karl Schweiger Horst Müller Barbara Trampenau

i.A. (Erhard T. Schoofs)